Stadt Bielefeld
Immobilienservicebetrieb

230.0, 07.10.2026, 6939, Frau Harodt

Stellungnahme des Immobilienservicebetriebes

Anlass:

Anfrage des **Bezirksbürgermeisters Herrn Nockemann zum aktuellen Sachstand beim Neubau der Grundschule Wintersheide** vom 05.10.2026

1. Ist tatsächlich ein Baustopp bzw. eine Unterbrechung angeordnet worden?

   Es ist kein Baustopp erfolgt. Die Planung hat nach Abschluss der Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung) einen Zwischenstand erreicht und wird im Kontext des politischen Prüfauftrags zur Aktualisierung des Bauprogramms weiter betrachtet.

2. Was sind die Gründe und die Zielsetzung dieser Entscheidung?

   Hintergrund ist der politische Prüfauftrag zur Aktualisierung des Bauprogramms.
   Ausschnitt des Prüfauftrages Teil B:
   „Die Verwaltung wird beauftragt, sowohl die Variante für einen Neubau der Grundschule Wintersheide (lfd. Nr. 102) sowie die Variante für eine Sanierung des Bestandsgebäudes zu erarbeiten und die Kosten zu vergleichen.“

3. Warum erfolgt dieser Schritt zum jetzigen Zeitpunkt im laufenden Verfahren?

   Der Schritt erfolgt vor dem Hintergrund des politischen Prüfauftrags zur Aktualisierung des Bauprogramms. Damit soll sichergestellt werden, dass die weiteren Projektschritte im Einklang mit den noch ausstehenden politischen Festlegungen erfolgen.

4. Welche finanziellen Auswirkungen und möglichen zusätzlichen Kosten entstehen dadurch?

   Durch die stufenweise Beauftragung der Planungsleistungen entstehen keine rechtlichen Nachteile. Etwaige Veränderungen der Projektkosten richten sich nach der allgemeinen Preisentwicklung im Bauwesen und den Marktbedingungen zum Zeitpunkt der Realisierung.

5. Welche Auswirkungen hat dies auf den weiteren Zeitplan des Schulneubaus?

   Der weitere Zeitplan hängt von den Ergebnissen der Prüfung und den anschließenden politischen Entscheidungen ab.

gez.
Harodt